



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Märkisch-Oderland
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	187 374	100,0	92 857	94 517
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 258	3,9	3 717	3 541
5 - 9	7 356	3,9	3 902	3 454
10 - 14	7 218	3,9	3 635	3 583
15 - 19	5 997	3,2	3 071	2 926
20 - 24	10 258	5,5	5 577	4 681
25 - 29	9 433	5,0	4 980	4 453
30 - 34	10 327	5,5	5 270	5 057
35 - 39	9 959	5,3	5 178	4 781
40 - 44	14 336	7,7	7 224	7 112
45 - 49	19 629	10,5	9 836	9 793
50 - 54	18 096	9,7	9 328	8 768
55 - 59	15 851	8,5	8 061	7 790
60 - 64	10 957	5,8	5 537	5 420
65 - 69	10 347	5,5	5 006	5 341
70 - 74	12 623	6,7	5 789	6 834
75 - 79	8 940	4,8	3 928	5 012
80 - 84	5 345	2,9	1 990	3 355
85 - 89	2 434	1,3	643	1 791
90 und älter	1 010	0,5	185	825
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 323	2,3	2 232	2 091
3 - 5	4 351	2,3	2 293	2 058
6 - 9	5 940	3,2	3 094	2 846
10 - 15	8 532	4,6	4 313	4 219
16 - 18	3 474	1,9	1 771	1 703
19 - 24	11 467	6,1	6 199	5 268
25 - 39	29 719	15,9	15 428	14 291
40 - 59	67 912	36,2	34 449	33 463
60 - 66	13 938	7,4	6 986	6 952
67 - 74	19 989	10,7	9 346	10 643
75 und älter	17 729	9,5	6 746	10 983
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	68 586	36,6	38 220	30 366
Verheiratet	89 612	47,8	44 918	44 694
Verwitwet	13 983	7,5	2 628	11 355
Geschieden	15 058	8,0	7 025	8 033
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(120)	(0,1)	57	63
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	3	6
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	184 933	98,7	91 696	93 237
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	10	3
Griechenland	28	0,0	19	9
Italien	44	0,0	32	12
Kasachstan	74	0,0	41	33
Kroatien	(12)	(0,0)	6	6
Niederlande	(63)	(0,0)	(37)	26
Österreich	(42)	(0,0)	(28)	14
Polen	524	0,3	217	307
Rumänien	39	0,0	18	21
Russische Föderation	219	0,1	85	134
Türkei	87	0,0	66	21
Ukraine	149	0,1	24	125
Sonstige	1 147	0,6	578	569
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 900	2,6	2 480	2 420
Evangelische Kirche	25 200	13,5	10 140	15 060
Evangelische Freikirchen	640	0,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	540	0,3	280	260
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 090	0,6	510	580
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	153 930	82,6	78 450	75 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	105 300	56,5	55 350	49 950
Erwerbstätige	98 070	52,6	51 130	46 940
Erwerbslose	7 230	3,9	4 220	3 010
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 130	3,3	3 620	2 510
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	0,6	600	500
Nichterwerbspersonen	80 990	43,5	36 830	44 160
Personen unterhalb des Mindestalters	21 510	11,5	10 740	10 770
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 070	24,2	19 340	25 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	3,0	2 870	2 630
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	0,9	/	1 590
Sonstige	7 180	3,9	3 740	3 440
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 240	80,8	39 180	40 060
Beamte/-innen	6 540	6,7	3 340	3 200
Selbstständige mit Beschäftigten	5 020	5,1	3 540	1 480
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	7,0	4 950	1 950
Mithelfende Familienangehörige	380	0,4	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 640	5,8	3 560	2 080
Akademische Berufe	13 270	13,7	5 130	8 140
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 400	20,1	8 160	11 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 530	11,9	2 620	8 910
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 810	18,4	7 250	10 560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 090	2,2	1 620	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 370	13,9	12 520	850
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 150	6,4	5 650	500
Hilfsarbeitskräfte	6 550	6,8	3 290	3 260
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	0,8	620	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 760	2,8	1 820	940
Produzierendes Gewerbe	20 260	20,7	16 540	3 730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 120	8,3	5 720	2 400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 890	1,9	1 470	420
Baugewerbe	10 250	10,4	9 350	900
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 960	25,5	13 590	11 370
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 910	17,2	7 740	9 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 060	8,2	5 850	2 210
Sonstige Dienstleistungen	50 090	51,1	19 190	30 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 610	2,7	1 130	1 480
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 620	12,9	6 830	5 790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 090	13,3	5 170	7 920
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 770	22,2	6 060	15 710
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 730	53,3	4 250	4 480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	33,0	2 640	2 760
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	13,7	1 040	1 190
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 060	5,5	4 620	4 440
Ohne Schulabschluss	6 590	4,0	3 330	3 260
Noch in schulischer Ausbildung	2 460	1,5	1 280	1 180
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 650	22,2	16 640	20 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	75 380	45,7	38 170	37 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	73 140	44,4	37 130	36 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	1,4	1 040	1 190
Fachhochschulreife	14 160	8,6	6 540	7 620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 610	18,0	15 420	14 190
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27 250	16,5	12 040	15 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 760	52,0	44 210	41 550
Fachschulabschluss	22 340	13,6	9 480	12 860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 840	1,1	710	1 130
Fachhochschulabschluss	12 680	7,7	6 550	6 130
Hochschulabschluss	13 510	8,2	7 380	6 130
Promotion	1 470	0,9	1 010	460
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	178 920	96,0	88 660	90 260
Personen mit Migrationshintergrund	7 420	4,0	3 480	3 930
Ausländer/-innen	2 380	1,3	1 110	1 270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 920	1,0	890	1 030
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	0,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 040	2,7	2 370	2 670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 130	1,7	1 410	1 720
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	1,0	960	950
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	0,3	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	0,8	780	660

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	930	12,5	400	530
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 330	31,4	1 160	1 170
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	16,6	550	680
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	410	5,5	/	/
Sonstige	2 140	28,8	1 030	1 110
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	430	8,6	/	/
1970 - 1979	410	8,1	/	/
1980 - 1989	360	7,1	/	/
1990 - 1999	1 260	24,9	600	660
2000 - 2011	2 090	41,4	860	1 230
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 040	14,0	510	530
5 - 9 Jahre	1 360	18,3	600	760
10 - 14 Jahre	1 360	18,3	560	800
15 - 19 Jahre	700	9,5	390	310
20 und mehr Jahre	2 720	36,7	1 320	1 400
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	187 374	100,0	184 933	2 441	1 099	625	702	15
Geschlecht								
Männlich	92 857	49,6	91 696	1 161	578	252	319	12
Weiblich	94 517	50,4	93 237	1 280	521	373	383	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 258	3,9	7 211	(47)	24	6	17	-
5 - 9	7 356	3,9	7 270	86	(25)	(28)	33	-
10 - 14	7 218	3,9	7 107	111	33	44	34	-
15 - 19	5 997	3,2	5 873	124	44	37	40	3
20 - 24	10 258	5,5	10 098	160	78	27	55	-
25 - 29	9 433	5,0	9 191	242	93	62	87	-
30 - 34	10 327	5,5	9 999	328	(124)	(103)	98	3
35 - 39	9 959	5,3	9 601	358	(153)	107	92	6
40 - 44	14 336	7,7	14 057	279	128	(80)	(68)	3
45 - 49	19 629	10,5	19 407	222	108	47	67	-
50 - 54	18 096	9,7	17 913	183	109	(25)	49	-
55 - 59	15 851	8,5	15 734	117	(63)	22	32	-
60 - 64	10 957	5,8	10 869	88	66	16	6	-
65 - 69	10 347	5,5	10 299	48	27	12	9	-
70 - 74	12 623	6,7	12 605	18	9	3	6	-
75 - 79	8 940	4,8	8 925	15	6	3	6	-
80 - 84	5 345	2,9	5 336	9	9	-	-	-
85 - 89	2 434	1,3	2 428	6	-	3	3	-
90 und älter	1 010	0,5	1 010	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 323	2,3	4 295	28	12	6	10	-
3 - 5	4 351	2,3	4 313	38	15	10	13	-
6 - 9	5 940	3,2	5 873	67	22	18	27	-
10 - 15	8 532	4,6	8 395	137	43	57	(34)	3
16 - 18	3 474	1,9	3 409	(65)	22	(12)	31	-
19 - 24	11 467	6,1	11 274	193	90	39	64	-
25 - 39	29 719	15,9	28 791	928	370	272	277	9
40 - 59	67 912	36,2	67 111	801	408	174	216	3
60 - 66	13 938	7,4	13 817	(121)	(87)	(25)	9	-
67 - 74	19 989	10,7	19 956	(33)	(15)	6	12	-
75 und älter	17 729	9,5	17 699	30	15	6	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	68 586	36,6	67 738	848	380	163	290	15
Verheiratet	89 612	47,8	88 242	1 370	594	405	371	-
Verwitwet	13 983	7,5	13 923	(60)	(37)	12	11	-
Geschieden	15 058	8,0	14 895	(163)	(88)	45	30	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(120)	(0,1)	(120)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 900	2,6	4 530	370	330	/	/	/
Evangelische Kirche	25 200	13,5	25 050	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	640	0,3	600	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	540	0,3	290	250	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	0,6	900	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	153 930	82,6	152 540	1 380	460	340	550	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	105 300	56,5	103 900	1 400	640	350	390	/
Erwerbstätige	98 070	52,6	96 900	1 170	560	(290)	300	/
Erwerbslose	7 230	3,9	7 000	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 130	3,3	5 930	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	0,6	1 080	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	80 990	43,5	80 100	890	360	/	(290)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 510	11,5	21 250	260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 070	24,2	44 900	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	3,0	5 360	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	0,9	1 570	/	/	/	/	/
Sonstige	7 180	3,9	7 010	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 240	80,8	78 380	860	360	(250)	250	/
Beamte/-innen	6 540	6,7	6 540	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 020	5,1	4 920	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	7,0	6 730	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	380	0,4	330	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 640	5,8	5 600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	13 270	13,7	13 180	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 400	20,1	19 270	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 530	11,9	11 460	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 810	18,4	17 470	340	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 090	2,2	2 070	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 370	13,9	13 230	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 150	6,4	6 120	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 550	6,8	6 350	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	0,8	730	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 760	2,8	2 700	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	20 260	20,7	20 070	(190)	100	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 120	8,3	8 070	(50)	30	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 890	1,9	1 890	/	/	/	/	/
Baugewerbe	10 250	10,4	10 110	140	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 960	25,5	24 470	490	210	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 910	17,2	16 530	370	/	70	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 060	8,2	7 940	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	50 090	51,1	49 650	(430)	(190)	(140)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 610	2,7	2 600	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 620	12,9	12 460	(170)	(70)	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 090	13,3	13 060	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 770	22,2	21 530	240	110	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 730	53,3	8 600	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	33,0	5 260	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	13,7	2 120	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 060	5,5	8 700	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	6 590	4,0	6 300	300	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 460	1,5	2 400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 650	22,2	36 290	360	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	75 380	45,7	74 710	660	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	73 140	44,4	72 590	550	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	1,4	2 120	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 160	8,6	13 950	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 610	18,0	29 120	500	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	27 250	16,5	26 520	730	210	/	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 760	52,0	84 980	780	410	/	/	/
Fachschulabschluss	22 340	13,6	22 190	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 840	1,1	1 830	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 680	7,7	12 500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	13 510	8,2	13 300	/	/	/	/	/
Promotion	1 470	0,9	1 450	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	178 920	96,0	178 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 420	4,0	5 040	2 380	980	540	810	/
Ausländer/-innen	2 380	1,3	/	2 380	980	540	810	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 920	1,0	/	1 920	770	490	650	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	0,2	/	450	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 040	2,7	5 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 130	1,7	3 130	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	1,0	1 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	0,3	470	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	0,8	1 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	930	12,5	760	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 330	31,4	1 830	510	510	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	16,6	1 020	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	410	5,5	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 140	28,8	1 060	1 070	300	/	660	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	8,6	410	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	8,1	290	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	7,1	230	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 260	24,9	950	310	/	/	/	/
2000 - 2011	2 090	41,4	890	1 200	370	390	420	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 040	14,0	550	490	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	18,3	840	510	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 360	18,3	900	460	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	700	9,5	500	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 720	36,7	2 120	600	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	187 374	100,0	25 436	22 084	54 251	44 904	40 699
Geschlecht							
Männlich	92 857	49,6	13 082	11 800	27 508	22 926	17 541
Weiblich	94 517	50,4	12 354	10 284	26 743	21 978	23 158
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	68 586	36,6	25 433	20 399	18 304	3 219	1 231
Verheiratet	89 612	47,8	3	1 569	29 594	33 194	25 252
Verwitwet	13 983	7,5	-	-	448	2 079	11 456
Geschieden	15 058	8,0	-	113	5 826	6 374	2 745
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(120)	(0,1)	-	-	73	35	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	6	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	184 933	98,7	25 128	21 622	53 064	44 516	40 603
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	-	4	9	-	-
Griechenland	28	0,0	-	3	16	6	3
Italien	44	0,0	3	6	22	7	6
Kasachstan	74	0,0	-	12	37	(25)	-
Kroatien	(12)	(0,0)	-	3	3	3	3
Niederlande	(63)	(0,0)	(29)	3	(19)	9	3
Österreich	(42)	(0,0)	-	7	14	15	6
Polen	524	0,3	(58)	98	251	108	9
Rumänien	39	0,0	-	9	21	6	3
Russische Föderation	219	0,1	29	(24)	122	41	3
Türkei	87	0,0	12	24	45	3	3
Ukraine	149	0,1	18	27	91	10	3
Sonstige	1 147	0,6	159	242	537	155	54
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 900	2,6	680	560	1 330	890	1 450
Evangelische Kirche	25 200	13,5	2 220	1 480	4 710	4 580	12 220
Evangelische Freikirchen	640	0,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	540	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	0,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	153 930	82,6	21 720	19 720	47 260	38 940	26 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	105 300	56,5	460	17 720	49 960	34 760	2 400
Erwerbstätige	98 070	52,6	420	16 220	47 000	32 050	2 370
Erwerbslose	7 230	3,9	/	1 500	2 960	2 710	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 130	3,3	/	1 220	2 640	2 240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	0,6	/	280	320	470	/
Nichterwerbspersonen	80 990	43,5	24 420	4 410	4 020	9 880	38 260
Personen unterhalb des Mindestalters	21 510	11,5	21 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 070	24,2	/	/	980	6 010	38 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	3,0	2 770	2 700	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	0,9	/	340	710	660	/
Sonstige	7 180	3,9	/	1 350	2 300	3 210	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 240	80,8	400	14 780	37 450	25 140	1 470
Beamte/-innen	6 540	6,7	/	760	3 570	2 210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 020	5,1	/	/	2 600	2 010	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	7,0	/	460	3 350	2 520	570
Mithelfende Familienangehörige	380	0,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 640	5,8	/	230	2 700	2 540	/
Akademische Berufe	13 270	13,7	/	1 050	6 480	5 270	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 400	20,1	/	2 980	9 800	6 180	400
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 530	11,9	/	2 100	5 280	3 930	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 810	18,4	/	3 670	8 650	4 880	450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 090	2,2	/	420	950	620	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 370	13,9	/	2 950	6 760	3 520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 150	6,4	/	710	3 160	2 220	/
Hilfsarbeitskräfte	6 550	6,8	/	950	2 610	2 490	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	0,8	/	490	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 760	2,8	/	460	1 160	950	/
Produzierendes Gewerbe	20 260	20,7	60	3 250	10 440	6 160	350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 120	8,3	20	1 580	3 900	2 470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 890	1,9	/	(200)	900	780	/
Baugewerbe	10 250	10,4	/	1 470	5 640	2 910	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 960	25,5	260	4 780	11 930	7 310	680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 910	17,2	/	3 800	8 070	4 510	320
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 060	8,2	/	980	3 860	2 800	360
Sonstige Dienstleistungen	50 090	51,1	90	7 720	23 470	17 620	1 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 610	2,7	/	320	1 320	920	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 620	12,9	/	1 870	5 880	4 430	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 090	13,3	/	1 570	6 270	5 150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 770	22,2	60	3 970	10 000	7 130	620
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 730	53,3	8 730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	33,0	5 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	13,7	760	1 470	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 060	5,5	2 340	1 040	1 230	1 130	3 320
Ohne Schulabschluss	6 590	4,0	/	890	1 230	1 130	3 320
Noch in schulischer Ausbildung	2 460	1,5	2 310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 650	22,2	/	2 820	4 640	6 470	22 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	75 380	45,7	950	10 980	34 750	23 400	5 300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	73 140	44,4	/	9 510	34 750	23 400	5 300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	1,4	760	1 470	/	/	/
Fachhochschulreife	14 160	8,6	/	2 140	3 910	4 350	3 740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 610	18,0	/	5 130	9 450	9 450	5 570

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	27 250	16,5	3 410	9 130	4 060	2 860	7 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 760	52,0	/	10 550	32 910	23 390	18 890
Fachschulabschluss	22 340	13,6	/	1 320	8 210	7 050	5 760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 840	1,1	/	/	920	250	480
Fachhochschulabschluss	12 680	7,7	/	470	3 950	4 760	3 500
Hochschulabschluss	13 510	8,2	/	430	3 770	6 000	3 310
Promotion	1 470	0,9	/	/	/	500	800
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	178 920	96,0	23 310	21 020	51 550	43 500	39 540
Personen mit Migrationshintergrund	7 420	4,0	1 600	1 090	2 440	1 290	1 000
Ausländer/-innen	2 380	1,3	390	380	1 020	420	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 920	1,0	/	330	950	330	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	0,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 040	2,7	1 210	710	1 420	870	830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 130	1,7	210	420	890	820	790
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	1,0	1 000	290	530	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	0,3	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	0,8	740	/	390	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	930	12,5	/	/	270	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 330	31,4	380	/	840	430	400
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	16,6	200	/	330	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	410	5,5	/	/	/	/	/
Sonstige	2 140	28,8	680	310	760	230	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	8,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	8,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	7,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 260	24,9	/	/	470	370	/
2000 - 2011	2 090	41,4	360	460	860	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 040	14,0	680	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	18,3	470	/	440	/	/
10 - 14 Jahre	1 360	18,3	320	/	470	/	/
15 - 19 Jahre	700	9,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 720	36,7	/	330	1 070	710	610
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	187 374	100,0	68 586	89 732	13 989	15 067	-	
Geschlecht								
Männlich	92 857	49,6	38 220	44 975	2 634	7 028	-	
Weiblich	94 517	50,4	30 366	44 757	11 355	8 039	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 258	3,9	7 258	-	-	-	-	
5 - 9	7 356	3,9	7 356	-	-	-	-	
10 - 14	7 218	3,9	7 218	-	-	-	-	
15 - 19	5 997	3,2	5 982	12	-	3	-	
20 - 24	10 258	5,5	10 012	243	-	(3)	-	
25 - 29	9 433	5,0	8 006	1 317	-	110	-	
30 - 34	10 327	5,5	6 600	3 380	16	331	-	
35 - 39	9 959	5,3	4 289	4 940	37	693	-	
40 - 44	14 336	7,7	4 163	8 318	103	1 752	-	
45 - 49	19 629	10,5	3 252	13 029	292	3 056	-	
50 - 54	18 096	9,7	1 786	12 896	479	2 935	-	
55 - 59	15 851	8,5	1 017	11 861	720	2 253	-	
60 - 64	10 957	5,8	416	8 472	883	1 186	-	
65 - 69	10 347	5,5	296	7 823	1 296	932	-	
70 - 74	12 623	6,7	365	8 861	2 532	865	-	
75 - 79	8 940	4,8	240	5 422	2 804	474	-	
80 - 84	5 345	2,9	174	2 400	2 482	289	-	
85 - 89	2 434	1,3	(118)	650	1 526	140	-	
90 und älter	1 010	0,5	(38)	108	819	45	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 323	2,3	4 323	-	-	-	-	
3 - 5	4 351	2,3	4 351	-	-	-	-	
6 - 9	5 940	3,2	5 940	-	-	-	-	
10 - 15	8 532	4,6	8 532	-	-	-	-	
16 - 18	3 474	1,9	3 465	9	-	-	-	
19 - 24	11 467	6,1	11 215	246	-	(6)	-	
25 - 39	29 719	15,9	18 895	9 637	53	1 134	-	
40 - 59	67 912	36,2	10 218	46 104	1 594	9 996	-	
60 - 66	13 938	7,4	516	10 783	1 182	1 457	-	
67 - 74	19 989	10,7	561	14 373	3 529	1 526	-	
75 und älter	17 729	9,5	570	8 580	7 631	948	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	184 933	98,7	67 738	88 362	13 929	14 904	-	
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	3	6	-	4	-	
Griechenland	28	0,0	3	15	-	(10)	-	
Italien	44	0,0	18	20	-	6	-	
Kasachstan	74	0,0	3	65	-	6	-	
Kroatien	(12)	(0,0)	3	6	-	3	-	
Niederlande	(63)	(0,0)	38	25	-	-	-	
Österreich	(42)	(0,0)	10	22	6	4	-	
Polen	524	0,3	164	297	(22)	41	-	
Rumänien	39	0,0	15	18	-	6	-	
Russische Föderation	219	0,1	38	169	6	6	-	
Türkei	87	0,0	18	56	-	13	-	
Ukraine	149	0,1	48	(88)	3	10	-	
Sonstige	1 147	0,6	487	583	23	(54)	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 900	2,6	1 750	2 260	480	410	/	
Evangelische Kirche	25 200	13,5	6 030	12 730	4 840	1 610	/	
Evangelische Freikirchen	640	0,3	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	540	0,3	/	290	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 090	0,6	370	490	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	153 930	82,6	59 790	72 040	8 810	13 290	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	105 300	56,5	35 760	57 010	1 850	10 690	/
Erwerbstätige	98 070	52,6	32 510	54 640	1 710	9 210	/
Erwerbslose	7 230	3,9	3 250	2 370	/	1 480	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 130	3,3	2 610	2 220	/	1 230	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	0,6	640	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	80 990	43,5	32 210	31 800	12 480	4 500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 510	11,5	21 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 070	24,2	2 010	27 600	12 160	3 310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	3,0	5 450	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	0,9	400	1 200	/	/	/
Sonstige	7 180	3,9	2 840	2 940	/	1 160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 240	80,8	27 920	42 660	1 440	7 230	/
Beamte/-innen	6 540	6,7	1 580	4 340	80	540	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 020	5,1	1 060	3 420	/	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	7,0	1 900	3 970	/	940	/
Mithelfende Familienangehörige	380	0,4	/	250	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 640	5,8	920	4 030	/	620	/
Akademische Berufe	13 270	13,7	3 100	8 500	/	1 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 400	20,1	5 600	11 670	260	1 880	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 530	11,9	3 590	6 630	240	1 060	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 810	18,4	6 840	8 780	380	1 810	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 090	2,2	950	880	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 370	13,9	6 130	6 160	/	1 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 150	6,4	2 070	3 400	/	620	/
Hilfsarbeitskräfte	6 550	6,8	2 500	3 090	310	650	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	0,8	550	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 760	2,8	1 120	1 350	/	210	/
Produzierendes Gewerbe	20 260	20,7	7 480	10 780	230	1 770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 120	8,3	3 020	4 290	/	690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 890	1,9	550	1 160	/	.	/
Baugewerbe	10 250	10,4	3 910	5 340	/	920	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 960	25,5	9 080	13 080	530	2 280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 910	17,2	6 590	8 580	340	1 380	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 060	8,2	2 480	4 490	/	900	/
Sonstige Dienstleistungen	50 090	51,1	14 830	29 430	880	4 950	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 610	2,7	560	1 850	/	(170)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 620	12,9	4 020	7 220	(190)	1 190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 090	13,3	3 160	8 470	270	1 180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 770	22,2	7 090	11 880	390	2 410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 730	53,3	8 730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	33,0	5 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	13,7	2 230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 060	5,5	4 290	2 620	1 600	550	/
Ohne Schulabschluss	6 590	4,0	1 830	2 620	1 600	550	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 460	1,5	2 460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 650	22,2	6 520	18 920	8 290	2 920	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	75 380	45,7	24 380	40 250	2 490	8 260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	73 140	44,4	22 150	40 240	2 490	8 260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	1,4	2 230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 160	8,6	3 440	8 300	920	1 490	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 610	18,0	8 160	18 050	1 100	2 300	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	27 250	16,5	14 690	7 340	3 910	1 310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 760	52,0	24 310	45 530	7 360	8 570	/
Fachschulabschluss	22 340	13,6	4 000	14 170	1 440	2 730	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 840	1,1	500	910	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 680	7,7	1 810	8 620	900	1 350	/
Hochschulabschluss	13 510	8,2	1 390	10 430	540	1 150	/
Promotion	1 470	0,9	/	1 140	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	178 920	96,0	65 270	84 820	13 930	14 910	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 420	4,0	2 990	3 330	480	620	/
Ausländer/-innen	2 380	1,3	740	1 320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 920	1,0	490	1 210	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	0,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 040	2,7	2 250	2 010	360	430	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 130	1,7	750	1 680	320	380	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	1,0	1 500	320	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	0,3	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	0,8	1 140	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	930	12,5	330	510	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 330	31,4	830	1 010	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 230	16,6	480	550	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	410	5,5	/	/	/	/	/
Sonstige	2 140	28,8	1 080	870	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	430	8,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	8,1	/	300	/	/	/
1980 - 1989	360	7,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 260	24,9	300	740	/	/	/
2000 - 2011	2 090	41,4	750	1 080	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 040	14,0	780	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	18,3	700	560	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 360	18,3	510	660	/	/	/
15 - 19 Jahre	700	9,5	290	250	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 720	36,7	690	1 430	320	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	87 845	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 212	31,0
Paare ohne Kind(er)	30 148	34,3
Paare mit Kind(ern)	21 475	24,4
Alleinerziehende Elternteile	7 472	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 538	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 212	31,0
Ehepaare	42 116	47,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	60	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 447	10,8
Alleinerziehende Mütter	6 308	7,2
Alleinerziehende Väter	1 164	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 538	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	27 212	31,0
2 Personen	35 058	39,9
3 Personen	15 418	17,6
4 Personen	7 457	8,5
5 Personen	1 917	2,2
6 und mehr Personen	783	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 179	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 851	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	59 815	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	59 095	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	30 148	51,0
Paare mit Kind(ern)	21 475	36,3
Alleinerziehende Elternteile	7 472	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	42 116	71,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	60	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 447	16,0
Alleinerziehende Väter	1 164	2,0
Alleinerziehende Mütter	6 308	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	35 819	60,6
3 Personen	15 258	25,8
4 Personen	6 632	11,2
5 Personen	1 085	1,8
6 und mehr Personen	301	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	187 374	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	92 857	1 208 327	39 145 941
Weiblich	94 517	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	7 258	95 654	3 338 895
5 - 9	7 356	97 066	3 525 830
10 - 14	7 218	97 101	3 940 566
15 - 19	5 997	80 008	4 013 880
20 - 24	10 258	139 916	4 835 639
25 - 29	9 433	136 235	4 872 533
30 - 34	10 327	136 373	4 751 911
35 - 39	9 959	130 001	4 742 893
40 - 44	14 336	186 446	6 351 189
45 - 49	19 629	239 440	6 999 679
50 - 54	18 096	219 685	6 206 294
55 - 59	15 851	200 904	5 419 450
60 - 64	10 957	141 834	4 702 815
65 - 69	10 347	144 721	4 173 351
70 - 74	12 623	173 415	4 861 239
75 - 79	8 940	114 598	3 270 283
80 - 84	5 345	72 219	2 328 083
85 - 89	2 434	35 696	1 335 076
90 und älter	1 010	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 323	56 941	1 984 523
3 - 5	4 351	57 519	2 025 183
6 - 9	5 940	78 260	2 855 019
10 - 15	8 532	113 670	4 719 579
16 - 18	3 474	45 906	2 377 761
19 - 24	11 467	157 449	5 692 745
25 - 39	29 719	402 609	14 367 337
40 - 59	67 912	846 475	24 976 612
60 - 66	13 938	184 521	6 108 258
67 - 74	19 989	275 449	7 629 147
75 und älter	17 729	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	68 586	927 773	32 039 091
Verheiratet	89 612	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	13 983	190 990	5 733 361
Geschieden	15 058	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(120)	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	111	5 531
Ohne Angabe	-	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	184 933	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	469	140 103
Griechenland	28	575	254 282
Italien	44	867	488 390
Kasachstan	74	928	46 740
Kroatien	(12)	407	209 840
Niederlande	(63)	898	128 862
Österreich	(42)	920	164 246
Polen	524	6 884	382 391
Rumänien	39	836	126 169
Russische Föderation	219	3 813	174 023
Türkei	87	1 966	1 505 305
Ukraine	149	3 370	112 983
Sonstige	1 147	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4 900	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	25 200	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	640	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	540	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 090	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	153 930	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,6	49,2	48,8
Weiblich	50,4	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,9	3,9	4,2
5 - 9	3,9	4,0	4,4
10 - 14	3,9	4,0	4,9
15 - 19	3,2	3,3	5,0
20 - 24	5,5	5,7	6,0
25 - 29	5,0	5,5	6,1
30 - 34	5,5	5,6	5,9
35 - 39	5,3	5,3	5,9
40 - 44	7,7	7,6	7,9
45 - 49	10,5	9,8	8,7
50 - 54	9,7	8,9	7,7
55 - 59	8,5	8,2	6,8
60 - 64	5,8	5,8	5,9
65 - 69	5,5	5,9	5,2
70 - 74	6,7	7,1	6,1
75 - 79	4,8	4,7	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,3	2,3	2,5
3 - 5	2,3	2,3	2,5
6 - 9	3,2	3,2	3,6
10 - 15	4,6	4,6	5,9
16 - 18	1,9	1,9	3,0
19 - 24	6,1	6,4	7,1
25 - 39	15,9	16,4	17,9
40 - 59	36,2	34,5	31,1
60 - 66	7,4	7,5	7,6
67 - 74	10,7	11,2	9,5
75 und älter	9,5	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	36,6	37,8	39,9
Verheiratet	47,8	46,2	45,7
Verwitwet	7,5	7,8	7,1
Geschieden	8,0	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,7	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	(0,0)	0,0	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,6	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,6	3,6	31,2
Evangelische Kirche	13,5	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,3	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,6	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	82,6	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	105 300	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	98 070	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	7 230	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 130	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 100	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	80 990	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	21 510	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 070	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	23 130	2 640 520
Sonstige	7 180	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	79 240	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	6 540	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 020	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	380	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5 640	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	13 270	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 400	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 530	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 810	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 090	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	13 370	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 150	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 550	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	730	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 760	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	20 260	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 120	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 890	25 850	554 250
Baugewerbe	10 250	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 960	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 910	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 060	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	50 090	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 610	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 620	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 090	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 770	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	8 730	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 400	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 240	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 060	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 590	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 460	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	36 650	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	75 380	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	73 140	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 240	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	14 160	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29 610	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	27 250	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 760	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	22 340	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 840	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 680	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	13 510	161 830	5 471 080
Promotion	1 470	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	178 920	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 420	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 380	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 920	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 040	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 130	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	930	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	2 330	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 230	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	410	5 500	229 510
Sonstige	2 140	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	430	5 030	608 420
1970 - 1979	410	5 720	1 277 210
1980 - 1989	360	7 120	1 680 040
1990 - 1999	1 260	19 030	3 159 270
2000 - 2011	2 090	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 040	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 360	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 360	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	700	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 720	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,5	55,6	54,1
Erwerbstätige	52,6	52,0	51,5
Erwerbslose	3,9	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	43,5	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,5	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,2	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,0	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	0,9	3,3
Sonstige	3,9	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,8	83,2	83,4
Beamte/-innen	6,7	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,4	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,8	5,7	4,9
Akademische Berufe	13,7	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,2	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,9	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,8	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,8	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,3	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	2,0	1,4
Baugewerbe	10,4	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,5	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,1	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,3	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,2	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	53,3	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33,0	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,7	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch- Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	22,2	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,7	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,4	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,4	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,0	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,5	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,0	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,6	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	7,7	7,9	5,8
Hochschulabschluss	8,2	7,5	7,9
Promotion	0,9	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96,0	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,0	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,3	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,0	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,2	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,7	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,3	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,8	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	12,5	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	31,4	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	16,6	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	5,5	4,9	1,5
Sonstige	28,8	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	8,6	7,0	6,3
1970 - 1979	8,1	7,9	13,2
1980 - 1989	7,1	9,9	17,4
1990 - 1999	24,9	26,4	32,8
2000 - 2011	41,4	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,0	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	18,3	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	18,3	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	9,5	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	36,7	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	87 845	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 212	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	30 148	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 475	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 472	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 538	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 212	408 162	13 960 811
Ehepaare	42 116	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	60	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 447	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 308	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 164	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 538	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	27 212	408 162	13 960 811
2 Personen	35 058	444 691	12 455 731
3 Personen	15 418	194 168	5 454 875
4 Personen	7 457	99 310	3 906 260
5 Personen	1 917	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	783	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 179	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 851	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	59 815	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,0	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,3	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,4	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,0	34,5	37,2
Ehepaare	47,9	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,0	34,5	37,2
2 Personen	39,9	37,6	33,2
3 Personen	17,6	16,4	14,5
4 Personen	8,5	8,4	10,4
5 Personen	2,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	59 095	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	30 148	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 475	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 472	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	42 116	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	60	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 447	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 164	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 308	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	35 819	452 206	12 429 861
3 Personen	15 258	191 278	5 313 244
4 Personen	6 632	88 773	3 706 717
5 Personen	1 085	14 938	942 856
6 und mehr Personen	301	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	51,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,3	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	71,3	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,0	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,6	60,2	54,9
3 Personen	25,8	25,5	23,4
4 Personen	11,2	11,8	16,4
5 Personen	1,8	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

